Grußbotschaft der Hibakusha für die Gedenkveranstaltungen am 06. und 09. August anlässlich des 75. Jahrestages der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki

Liebe deutsche Freundinnen und Freunde,

lasst uns zusammen eine große zivilgesellschaftliche Bewegung aufbauen, die stark genug ist, Deutschland und Japan dazu zu bewegen, ihre Unterstützung für die Doktrin der „nuklearen Abschreckung“ aufzugeben und den Atomwaffenverbotsvertrag sowohl zu unterzeichnen als auch zu ratifizieren.

Wir wollen mit den Menschen überall auf dem Erdball eine Welt erreichen, die frei von Atomwaffen und frei von Krieg ist. Wir wollen den blauen Planeten für unsere Kinder und Enkelkinder retten.

Tokyo Juli 2020
Terumi Tanaka, Hibakusha aus Nagasaki und Co-Vorsitzender von Nihon Hidankyo (Japanischer Bund
der Hibakusha-Organisationen)

Aufgrund der Corona-Pandemie (in Japan sind die Zahlen zuletzt wieder deutlich gestiegen), die für die betagten Hibakusha die Vorbereitung der Gedenkveranstaltungen in Hiroshima und Nagasaki zusätzlich erschwert, ist das Grußwort diesmal kurz ausgefallen.
Anmerkung und Übersetzung Guido Grünewald, DFG-VK